

Leitfaden zum Börsenhändler- Diplom der Wiener Börse AG

Gültig ab 7. Juni 2021

Allgemeines

Die Wiener Börse AG bietet für den Bereich „Kassamarkt“ die Börsenhändler-Diplomprüfung an. Neben dem Praxisnachweis (User-Training) für das Handelssystem Xetra® ist die positive Absolvierung der Händlerprüfung Voraussetzung für die Zulassung zum Handel an der Wiener Börse. Diese Zulassung ist auf den Handel an der Wiener Börse beschränkt. Die aktive Ausübung des Berufs "Börsenhändler" ist an eine Anstellung bei einem Handelsmitglied der Wiener Börse gebunden.

Prüfungsantritte

- Für die Börsenhändlerprüfung sind Personen ab 18 Jahre zugelassen.
- Lehrgangsteilnehmer/-innen können den Prüfungstermin im Rahmen des Lehrganges nützen. Wahlweise kann auch der darauf folgende Termin in Anspruch genommen werden.
- Bekanntgabe des Antritts während des Lehrganges bei der Lehrgangsbetreuung.
- Prüfungsantritte sind auch ohne Lehrgangsbesuch möglich. In diesem Fall erhalten die Prüfungskandidat/-innen nach Anmeldung alle relevanten Unterlagen für das Selbststudium.
- Die Prüfungsgebühren sind im Rahmen des Lehrganges inkludiert. Jeder weitere Antritt ist kostenpflichtig.
- Sollte der erste Antritt negativ ausfallen, ist der erneute Prüfungsantritt beim WIFI Management Forum vorab zu melden.

Anmeldung

Tel.: 01-476 77-5238

Fax: 01-476 77-95238

E-Mail: managementforum@wifwien.at

Web: Buchungen sind auch über den eShop unter <http://www.wifwien.at/39410x> möglich.

Prüfungstermine

Die Prüfungen finden in der Regel an einem Freitag von 10:00-12:30 Uhr statt. Die genauen Termine und der genaue Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktuelle Prüfungstermine sind unter <http://www.wifwien.at/39410x> ersichtlich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Die Prüfung

Zur Prüfung sind mitzunehmen:

- **Amtlicher Lichtbildausweis**
Beispiele: Personalausweis, Führerschein, Reisepass, Studentenausweis; keine Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel, Impfpässe o.ä.
- **Taschenrechner**
Die Prüfungen beinhalten auch Rechenbeispiele. Die Verwendung eines **nicht programmierbaren** Taschenrechners ist daher erlaubt. Für das Lösen der Rechenbeispiele sind Potenzierungs- und Wurzelfunktionen notwendig (Quadrieren und Quadratwurzel nicht ausreichend).
- Die Prüfungsaufsicht kontrolliert vor der Prüfung die entsprechenden Taschenrechner. Bei Verstoß wird der Taschenrechner für die Dauer der Prüfung in Verwahrung genommen!
- **Unterlagen**
Es sind **keinerlei** Unterlagen bei der Prüfung erlaubt.

Prüfungsstoff

Als Prüfungsstoff gelten **sämtliche Unterlagen**, die im Rahmen des Lehrganges bzw. nach Anmeldung zur Prüfung ausgehändigt werden.

Prüfungsaufbau

- 100 Prüfungsfragen (Single-Choice)
- Dauer: 150 Minuten

Folgende inhaltliche Auflistung und Gewichtung der Module gelten **nur zur Orientierung**. Die tatsächliche Prüfung kann davon **abweichen**.

- Grundlagen (15 Fragen)
 - Wertpapierarten (Aktien, Anleihen, etc.)
 - Einführung Märkte und Handelssysteme
 - Börsengang, Kapitalmaßnahmen, Aktiensplits
- Marktmodell Kassamarkt und Preisbildung (30 Fragen)
 - Marktsegmentierung
 - Grundprinzipien des Xetra®-Marktmodells Wien
 - Marktteilnehmer
 - i) Börseteilnehmer
 - ii) Liquiditätsanbieter
 - Autorisierungskonzept
 - Order und Quote
 - i) Typen, Spezifizierung
 - ii) Attribute
 - Handelsphasen
 - Handelsverfahren
 - i) Fortlaufender Handel
 - ii) Auktion

- iii) Fortlaufende Auktion
- Volatilitätsunterbrechung
- Vorhandelskontrollen
- Fehltradeprozedere
- Kapitalmaßnahmen
- Regeln der Preisbildung
 - i) in der Auktion
 - ii) im Fortlaufenden Handel
 - iii) in der Fortlaufenden Auktion
 - iv) während Trade at Close
- Zulassung (5 Fragen)
 - Geregelte Märkte und MTF
 - Zulassungsvoraussetzungen
 - Emittenten-Verpflichtungen
- Clearing (10 Fragen)
 - Allgemeines zur Central Counterparty
 - Regulatorisches Umfeld
 - Organisation der Abwicklung
 - Risikomanagement
 - Kontenstruktur
 - Abwicklungszyklus
 - Maßnahmen bei Verzug
- Analyse (10 Fragen)
 - Fundamentale Analyse
 - i) Grundprinzipien der Fundamentalanalyse
 - ii) Bilanzanalyse
 - iii) Bilanzkennzahlen
 - iv) Bewertungskennzahlen
 - Technische Analyse
 - i) Grundprinzipien der Chartanalyse
 - ii) Charttypen und -formationen
 - iii) Indikatoren
- Finanzmathematik (10 Fragen)
 - Arten von Anleihen
 - Risiken und Rating von Anleihen
 - Bondmathematik
 - Barwert und Rendite
 - Zinskurven
 - Duration/Modified Duration, Basispunktwert, Konvexität
- Derivate und strukturierte Produkte (10 Fragen)
 - Grundpositionen und -begriffe
 - Gewinn und Verlust von Positionen
 - Strukturierte Produkte
- Indexmanagement (5 Fragen)
 - Indizes der Wiener Börse
 - Zusammensetzung und Änderungen von Indizes
- Finanzmarktaufsicht (5 Fragen)

- Marktmissbrauch
 - i) Insiderinformationen, Ad-Hoc Publizität und Insiderhandel
 - ii) Marktmanipulation
- Maßnahmen zur Verhinderung von Marktmissbrauch
 - i) Transparenzvorschriften
 - ii) Handelsregeln, STORs und Whistle Blowing
 - iii) Meldung von Geschäften an die FMA

Fragenbeispiele

Die Prüfung setzt sich aus 100 Single-Choice-Fragen zusammen. Grundsätzlich gibt es nur **eine vollständig richtige** Antwort. Sollten mehrere Antworten zutreffen, ist dafür eine eigene Antwortmöglichkeit zum Ankreuzen vorgesehen (z. B. "A + B", "Alle Antworten richtig", etc.). Zum besseren Verständnis der Single-Choice-Fragestellung folgen einige Beispiele:

Frage: Zu welcher Gruppe von Finanzinstrumenten zählen Aktien?

- A Indizes
- B Derivate
- C Forderungswertpapiere
- D Alle Antworten sind falsch.

Lösung: Antwort D (Aktien zählen zu den Beteiligungswerten)

Frage: Wie lautet der Leitindex der Wiener Börse?

- A ATX
- B DAX
- C Dow Jones
- D Nikkei

Lösung: Antwort A (Der Leitindex der Wiener Börse ist der Austrian Traded Index - ATX)

Frage: Welcher der folgenden Finanzinstrumente bzw. -produkte können an der Wiener Börse gehandelt werden?

- A Zertifikate
- B Anleihen
- C Aktien
- D CFDs
- E A+B+C
- F B+C+D

Lösung: Antwort E (An der Wiener Börse werden Aktien, Anleihen und Zertifikate gehandelt)

Hinweis

Probeklausuren oder Testfragen werden **nicht** zur Verfügung gestellt.

Prüfungsauswertung und Diplom

- Pro Frage wird 1 Punkt vergeben.
- Es gibt **keine** Minuspunkte für falsch beantwortete Fragen.
- Für ein positives Resultat (= Diplomvergabe) müssen mind. 75 von 100 Punkten erzielt werden.
- Zur Prüfungsauswertung wird **ausschließlich** das Deckblatt herangezogen.
- Bei Verwendung von unerlaubten Unterlagen oder Absprachen mit anderen Prüfungsteilnehmer/-innen wird die Prüfung sofort abgenommen und als **nicht bestanden** gewertet.
- Das Ergebnis wird dem Prüfungskandidat/-innen ehest möglich – in der Regel am selben Tag – per E-Mail bekannt gegeben (bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse an).
- Diplome sind ca. zwei Wochen nach Prüfung verfügbar und werden per Post zugestellt (Diplome können auch direkt bei der Wiener Börse, Wallnerstraße 8, 1010 Wien, nach vorheriger Anmeldung abgeholt werden).